



Ein Auto, das auf der Autobahn A16 in die falsche Richtung fuhr, stieß in der Nacht von Freitag auf Samstag mit zwei anderen Fahrzeugen zusammen.

Gegen 23:30 Uhr in der Nacht von Freitag auf Samstag, den 16. Juli 2022, geriet ein Auto auf der Autobahn A16 in Höhe von Leubrihen zwischen Boulogne-sur-Mer und Calais auf die falsche Fahrbahn. Dabei stieß es mit zwei anderen Fahrzeugen zusammen. Nach Informationen von France Bleu Nord kamen bei dem Unfall vier Menschen ums Leben und fünf wurden zum Teil schwer verletzt.

Un contre-sens sur l'autoroute A16 fait quatre morts entre Calais et Boulogne
→ <https://t.co/U36jyCaaDi> pic.twitter.com/uu50fHKDhY

— France Bleu Nord (@fbleunord) July 16, 2022

Drei Männer in den Vierzigern und ein 16-jähriger Junge starben noch am Unfallort. Zwei Männer im Alter von 20 Jahren und eine Frau im Alter von 18 Jahren wurden schwer verletzt. Sie wurden auf Krankenhäuser in Amiens, Lille und Calais verteilt. Zwei weitere, leichter verletzte Personen wurden in das Krankenhaus von Boulogne gebracht.

Die A16 blieb die ganze Nacht über gesperrt. Am Morgen konnte der Verkehr wieder aufgenommen werden.